

Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Stelzenberg vom
20.08.2020

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Fritz Geib

Erste/r Beigeordnete/r ohne Stimmrecht

Herr Michael Sattel

Beigeordnete/r mit Stimmrecht

Frau Petra Jörg

Ratsmitglied

Herr Sebastian Benkel

Frau Sibille Courret-Felske

Frau Renate Flesch

Herr Werner Gundacker

Herr Martin Hach

Herr Sven Kieferling

Frau Claudia Kleer

Frau Gudrun Lesmeister

Frau Tina Pieper

Herr Volker Schwartz

Frau Anika Sedlmeier

Herr Jochen Stadler

Schriftführer/in

Frau Stefanie Jung

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglied

Herr Jürgen Courret

Herr Tobias Foth

Herr Jochen Gärtner

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Stelzenberg sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Fritz Geib im großen Saal des Mehrgenerationentreffs versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Unterrichtung des Gemeinderates über Verträge gemäß § 33 GemO für 2019
Vorlage: STE/046/2020
3. Berichtspflicht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 21 GemHVO
Vorlage: STE/056/2020
4. Bauangelegenheiten
 - 4.1. Bauantrag_Neubau Einfamilienwohnhaus_Schmelzer Pfad
Vorlage: STE/055/2020
5. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen
 - 5.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)
 - 5.2. Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Fragen von Seiten der Einwohner vor.

TOP 2 Unterrichtung des Gemeinderates über Verträge gemäß § 33 GemO für 2019 Vorlage: STE/046/2020

Die Ratsmitglieder Volker Schwartz und Sebastian Benkel verlassen wegen Befangenheit den Beratungstisch.

Sachverhalt:

Nach § 33 der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat jährlich vom Ortsbürgermeister in öffentlicher Sitzung über Verträge der Gemeinde mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit Bediensteten der Gemeinde, die im vorangegangenen Kalenderjahr abgeschlossen wurden, zu unterrichten. Verträge mit ehrenamtlichen Bürgermeistern, Beigeordneten und Ortsvorstehern unterliegen ebenfalls der Unterrichtungspflicht.

Nicht darunter fallen Geschäfte der laufenden Verwaltung, Dienst- und Arbeitsverträge mit Gemeindebediensteten oder sonstige im Zusammenhang mit dem Dienstverhältnis stehende Verträge.

Für das Kalenderjahr 2019 liegen folgende berichtspflichtige Verträge vor:

Vertragspartner:	Sebastian Benkel
Vertragsgegenstand:	Beweidungsprojekt „Kellerberg“, Ortsgemeinde Stelzenberg
Vereinbarte Gegenleistung:	463,60 € pro Jahr

Vertragspartner:	Sebastian Benkel
Vertragsgegenstand:	Pachtvertrag div. Grundstücke
Vereinbarte Gegenleistung:	Jahreswert s. nichtöffentliche Anlage

Vertragspartner:	Volker Schwartz
Vertragsgegenstand:	Pachtvertrag Flst. 207/16
Vereinbarte Gegenleistung:	Jahreswert s. nichtöffentliche Anlage

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die o. g. berichtspflichtigen Verträge für das Kalenderjahr 2019 vorliegen.

TOP 3 Berichtspflicht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 21 GemHVO
Vorlage: STE/056/2020

Sachverhalt:

Gemäß § 21 GemHVO ist nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde, in der Regel jedoch halbjährlich, der Gemeinderat während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzugs hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Der Bericht über den Haushaltsvollzug der Ortsgemeinde liegt als Anlage bei.

Der Ortsbürgermeister erläutert kurz den Stand des Haushaltsvollzugs.
Das Ratsmitglied Renate Flesch fragt an, warum bei dem Produkt: 5310 (EVU) keine Zahlen aufgeführt sind. Herr Geib veranlasst, dass die Zahlen von der Finanzabteilung nachgereicht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 21 GemHVO zur Kenntnis.

TOP 4 Bauangelegenheiten

TOP 4.1 Bauantrag_Neubau Einfamilienwohnhaus_Schmelzer Pfad
Vorlage: STE/055/2020

Sachverhalt:

Betr.: Erläuterungen zu Bauanträgen Gem.BV.Nr: 7/20

Baustelle: Schmelzer Pfad 5, 67705 Stelzenberg

Projekt: Neubau Einfamilienwohnhaus

Baugeb. gem. BauNV Allgemeines Wohngebiet **Plan-Nr. 38/3** und 228/5

Stellungnahme der Bauverwaltung:

☐ § 30 BauGB Bebauungsplan..... Wohngebäude..... Genehmigungsfrei

☐ § 30 BauGB sonstige Vorhaben

☒ § 34 BauGB Ortsbereich

☐ § 34 Abs. 4 BauGB Abrundungssatzung

☐ § 35 BauGB Außenbereich

☒ Einwände keine

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt das Bauvorhaben ab, mit der Begründung, dass das Maß

der baulichen Nutzung sowie die Grundstücksfläche die überbaut werden soll sich nicht in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen. Weiterhin bestehen Bedenken, dass durch das Bauvorhaben das Ortsbild beeinträchtigt wird. Das Vorhaben nimmt keine Rücksicht auf die vorhandene Nachbarbebauung (§ 34 BauGB).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 0 Enth. 4 Befangen 0

TOP 5 Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen

TOP 5.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)

Das Ratsmitglied Sibille Courret-Felske fragt an, ob die Tempomessstation weiter an den Ortseingang gestellt werden könne, da die Autos ansonsten zu schnell in den Ort reinfahren. Des Weiteren regt sie an, künftig Schottergärten offiziell zu verbieten. Ebenfalls fragt sie nach der Mitfahrerbank. Diese muss laut Ortsbürgermeister in Auftrag gegeben werden.

Das Ratsmitglied Anika Sedlmeier fragt nach dem Sachstand des Bebauungsplans Aspeneck. Herr Geib gibt an, dass der Bebauungsplan zur Zeit gestoppt wurde, da bereits 95 % bebaut wurden. Frau Schöning hat keine Rechnung über entstandene Kosten gestellt. In Zukunft muss ein Aufhebungsbeschluss gefasst werden.

Frau Sedlmeier möchte des Weiteren den Sachstand zum Thema Bürgerbus wissen. Sie bittet dieses Thema in der nächsten Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.

TOP 5.2 Mitteilungen der Verwaltung

Der Ortsbürgermeister informiert den Rat über folgende Punkte:

- Bezüglich der Wiederöffnung der unteren Hauptstraße (Platte) ist am 09.09. ein Gespräch mit dem Landrat und dem Verbandsbürgermeister geplant.
- Am 16.09. findet ein Treffen aller Beteiligten für die weitere Planung und Kostenübernahme der Kindertagesstätte statt.
- Das Parkraumkonzept wird in die nächste Ratssitzung erneut aufgenommen. Das Ordnungsamt arbeitet einen Vorschlag aus, bei dem auch der vorhandene Ratsbeschluss eingearbeitet wird.
- Der Antrag Dorferneuerung ist auf dem Weg
- Ein neuer Kompressor wurde für 256 € beschafft
- In der Kindertagesstätte war ein Wespennest. Das Nest wurde beseitigt.
- In der Bürgermeisterdienstbesprechung wurde der Radweg Kaiserslautern-Stelzenberg-Trippstadt thematisiert. Das Projekt liegt aktuell beim LBM sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Landstuhl.
- Ebenso hat Herr Wintergerst von der Versicherung Ratschläge für die Bürgermeister in der Bürgermeisterdienstbesprechung gegeben. Entspre-

chendes Informationsmaterial wird den Bürgermeister*innen zugestellt.

- Dem Ortsbürgermeister liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vor, worin die Fraktion um den aktuellen Stand des EVU bittet. Herr Geib sichert zu, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung eine Ergebnispräsentation zu der Frage des Verkaufs des EVU vorgestellt wird. Dies wird von den Verbandsgemeindewerken ausgearbeitet. Aus der Mitte des Rates wird angeregt, einen eventuellen Nachtragshaushalt für die notwendigen Anwaltskosten aufzustellen. Anika Sedlmeier fragt an, ob die angekündigte Preisanpassung der Strompreise notwendig sei und bis wann diese umgesetzt werden sollen. Der Ortsbürgermeister verwies darauf, dass eine eventuelle Anpassung zum 01.01.2021 erfolgen sollte. Genauereres müsse man nach der Präsentation der Verbandsgemeindewerke festlegen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:00 Uhr und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Fritz Geib
Vorsitzender

Stefanie Jung
Schriftführer/in